

Pressemitteilung

Nach Gesprächen zwischen NETINERA und GDL: Weiterhin 35-Stunden-Woche ab 1. Januar 2028

Berlin, den 02.05.2024. Die NETINERA Deutschland GmbH hat sich am 18. April 2024 mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) getroffen, um mögliche Konsequenzen aus dem Tarifergebnis der GDL bei der Deutschen Bahn (DB) zu erörtern. Dies hatten die Tarifparteien zuvor vereinbart. NETINERA hat sich dazu entschieden an der Einführung der 35-Stunden-Woche zum 1. Januar 2028 festzuhalten. Außerdem startet die Arbeitszeitreduzierung für die in Schicht arbeitenden Mitarbeitenden, wie zuvor vereinbart, bereits im Jahr 2025.

„Als erstes Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland haben wir im Dezember 2023 mit der 35-Stunden-Woche einen Abschluss mit der GDL erzielt, der uns aufgrund der finanziellen Belastung und unternehmerischen Herausforderungen im Bereich der Personalplanung nicht leichtgefallen ist. Trotz dieser Herausforderungen ist es uns sehr wichtig, dass wir unseren Mitarbeiter:innen, wie ursprünglich beschlossen, die 35-Stunden-Woche ab dem 01. Januar 2028 anbieten können und wir bereits im Jahr 2025 den ersten Schritt dahin machen. Wir sind davon überzeugt, dass wir so die Attraktivität der Bahnberufe steigern können“, so Alexander Sterr, Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor von NETINERA Deutschland GmbH.

Um an den grundlegenden Vereinbarungen festzuhalten und dennoch Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, wurden geringfügige Änderungen auf dem Weg zur 35-Stunden-Woche vorgenommen. Wie ursprünglich vorgesehen, erfolgt der erste Absenkungsschritt um eine halbe Stunde zum 1. Januar 2025 auf 37,5 Stunden. Ab 1. Januar 2026 wird um eine weitere halbe Stunde auf 37 Stunden abgesenkt. Es folgen zum 1. Januar 2027 und 2028 je ein Absenkungsschritt um eine weitere Stunde auf dann 36 bzw. 35 Stunden.

Das von NETINERA und GDL bereits vereinbarte Wahlmodell zwischen 35-Stunden- und 40-Stunden-Woche bleibt vollständig erhalten.

Neben der Einführung der 35-Stunden-Woche zum 1. Januar 2028 hält NETINERA auch an der im ursprünglichen Tarifergebnis vereinbarten Entgeltsteigerung von insgesamt 420 Euro und der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro fest.

Die NETINERA-Gruppe beschäftigt bundesweit mehr als 1.200 Triebfahrzeugführer:innen und knapp 1.100 Zugbegleiter:innen. Der Tarifabschluss findet in sechs Gesellschaften der Unternehmensgruppe künftig Anwendung: Die Länderbahn GmbH DLB, erixx GmbH, erixx Holstein GmbH, *metronom* Eisenbahngesellschaft mbH, Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft GmbH (ODEG) sowie vlexx GmbH.

Über NETINERA:

Die NETINERA-Gruppe gehört zu Trenitalia und damit zur Ferrovie dello Stato Italiane (FS-Gruppe), eines der größten Verkehrsunternehmen in ganz Europa. Mit mehr als 6.500 Mitarbeitern auf Schiene und Straße und einem Umsatz von 1,2 Mrd.€* ist die NETINERA-Gruppe eines der führenden Verkehrsunternehmen in Deutschland. Zu NETINERA gehören unter anderem die Eisenbahngesellschaften und Marken *metronom*, *erixx*, *erixx* Holstein, *enno*, *vlexx*, ODEG sowie Die Länderbahn DLB mit ihren Marken *alex*, *trilex*, *vogtlandbahn*, *oberpfalzbahn* und *waldbahn*.

*Zahlen beinhalten vollkonsolidierte und assoziierte Unternehmen.

NETINERA Deutschland GmbH

Pressestelle
Robert von der Heide
Brückenstraße 6
10179 Berlin

Tel.: +49 151 406 45 704

www.NETINERA.de

presse@netinera.de
